



Markenübergabe: Prof. Mag. Standl, Schaffenberger, Präsident MMag. Neureiter und Bürgermeister Grießner

MEINE
HEIMAT

BRAUCHTUM
IN SALZBURG



PROF. MAG. JOSEF A.
STANDL

Neue Stille-Nacht-Marke

Nicht nur zur Weihnachtszeit, aber im Advent besonders, setzt die Stille-Nacht-Gesellschaft, der an die 30 Gemeinden von Ried im Innkreis bis ins Zillertal angehören, lebhaftes Initiativen unter der rührigen Leitung von Landtagsvizepräsident a. D. MMag. Michael Neureiter. Es ist inzwischen bereits zur Tradition geworden, dass die Gesellschaft eine eigene Briefmarke herausgibt und mit dieser Denkmäler in den Hauptorten wie Hochburg-Ach, Oberndorf, Hallein, Wagrain, Mariapfarr und eben heuer Lamprechtshausen-Arnsdorf setzt. Die Sondermarke 2009 zeigt Schul- und Kirche von Arnsdorf, wo bekanntlich der Kom-

ponist des Liedes, Franz Xaver Gruber, gewirkt hat. Gestaltet wurde diese Marke, wie auch alle anderen, vom Lamprechtshausener Grafiker Günther Oberngruber, dem dies wieder gut gelungen ist. Er gestaltet auch die Stille-Nacht-Blätter grafisch, die in der ganzen Welt Anerkennung finden. Im Rahmen einer Feierstunde in der Wallfahrtskirche „Maria Mösl“ zeichnete sodann Präsident Neureiter die Gemeinde Lamprechtshausen als besonders rührige Gemeinde aus. Bürgermeister Ing. Johann Grießner nahm die Urkunde für seine Gemeinde in Empfang. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Schuldirektorin a. D. Ottilie Aigner. Sie gehört der Gesellschaft seit

Jahrzehnten in rühriger Weise an. Musikalisch gestaltet wurde die Feierstunde von Prof. Dr. Gerhard Walterskirchen, einem langjährigen Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Gesellschaft, an der Orgel und einem Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen. Aigner las sodann aus dem dichterischen Schaffen ihres verstorbenen Gatten, Oberschulrat Sepp Aigner. Bei der Generalversammlung zeigten Präsident Michael Neureiter und Geschäftsführerin Renate Schaffenberger die vielfältigen Aktivitäten der Gesellschaft aus. Besondere Beachtung fanden die Internet-Aktivitäten der Gesellschaft.

WIE ES FRÜHER EINMAL WAR
Stille-Nacht

Die Aktivitäten der Stille-Nacht-Gesellschaft und der Stille-Nacht-, Gruber- und Mohr-Gemeinden zeigen eine besonders erfreuliche Entwicklung. Gilt es doch, die Originalschauplätze der Entstehung und Verbreitung des Liedes in eine authentische Rich-



Ottilie Aigner



Auszeichnung für Lamprechtshausen



Stille-Nacht-Marke mit dem Arnsdorf-Motiv

tung zu lenken. Dabei haben sie sich der Legendenentwicklung, die auch in offizielle Stellen Einzug hielten, entgegenzustellen. Erst kürzlich hat Landeschulratspräsident Gimpl ein Büchlein für den Unterricht an Schulen zugelassen, in der die Legende der „Mäuse“ publiziert wurde.